

Empfindung eines Bußfertigen

Wq 198/22

Etwas langsam

94. Ach, wie viel Bö - ses wohnt in mir! Wer zählt's, wie oft ich feh - le? Ich

9
fühl es, Herr, — und klag es dir: O bess - re mei - ne See - le, o bess-re mei - ne See - le!

- | | |
|--|---|
| <p>1. Ach, wie viel Böses wohnt in mir!
Wer zählt's, wie oft ich fehle?
Ich fühl es, Herr, und klag es dir:
O bessre meine Seele!</p> <p>2. Ich wandle ganz der Sünden Bahn
und bin zum Guten träge;
Herr, nimm dich meines Elends an!
Hilf mir auf deine Wege!</p> <p>3. Verkehrt und tönicht ist mein Sinn,
beherrscht von bösen Lüsten;
o neige meine Seele hin
zur Freude wahrer Christen!</p> | <p>4. Mich reizt der Eitelkeiten Tand
mehr als das Heil der Seelen;
Herr, gib mir Weisheit und Verstand,
das beste Teil zu wählen!</p> <p>5. Mein Gott, mein Gott, gedenke nicht
der Sünden meiner Jugend!
Erinnre mich an meine Pflicht
und gib mir Kraft zur Tugend!</p> <p>6. Hilf, o mein Heiland, hilf, dass ich
nicht unbegnadigt sterbe;
dass ich, geheiligt durch dich,
einst deinen Himmel erbe!</p> |
|--|---|